



AKTUELL

Juni
2021





Öffnungszeiten Fronleichnam

Über Fronleichnam bleibt die Gemeindeverwaltung vom Donnerstag, 3. Juni 2021, bis und mit Freitag, 4. Juni 2021, geschlossen. Für die Meldung von Todesfällen sind wir unter Tel. 043 433 10 88 erreichbar.

Personelles Gemeindeverwaltung

Oriana Suter, Leiterin Einwohnerdienste, sieht Mutterfreuden entgegen. Sie wird daher bis auf Weiteres nicht mehr in der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein. Beiträge für das Aktuell können wie gewohnt an kanzlei@fisibach.ch gesendet werden.

Altpapiersammlung / Karton

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 5. Juni 2021, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Terminplan für die Fassadensanierungen Gemeindehaus und Hüttenächer

In der April-Ausgabe durften wir Sie über die Arbeitsvergaben für die Fassadensanierungen beim Gemeindehaus und Hüttenächer informieren. In der Zwischenzeit haben wir nun den Terminplan für die Ausführung der Arbeiten erhalten:

- 31. Mai – 2. Juni 2021 Gerüstaufbau Gemeindehaus
- 7. Juni – 6. Juli 2021 Malerarbeiten Gemeindehaus
- 7. Juli – 9. Juli 2021 Gerüstabbau Gemeindehaus und Gerüstaufbau Hüttenächer
- 12. Juli – 13. August 2021 Malerarbeiten Hüttenächer
- 16. August – 18. August 2021 Gerüstabbau Hüttenächer

Wir bitten Sie um Verständnis, sollte es bei den anstehenden Arbeiten vor Ort zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und freuen uns, die beiden Liegenschaften in neuem Glanz zu sehen.

Ferienjobs

In den vergangenen Jahren konnten wir für den Sommerputz des Schulhauses Chilewis jeweils Ferienjobs anbieten. Aufgrund der andauernden Covid19-Pandemie mussten wir leider entscheiden, dass dies in diesem Jahr nicht möglich ist. Wir hoffen, dass sich die Situation bis im kommenden Jahr soweit entspannt hat, dass für den Sommerputz 2022 Ferienjobs angeboten werden können.

Ergebnis Trinkwasserkontrolle 4. Mai 2021

Am 4. Mai 2021 wurden wiederum diverse Wasserproben entnommen und durch die Bachelma AG, Schlieren, geprüft. Es konnten keine negativen Feststellungen gemacht werden und das Trinkwasser ist einwandfrei.

	Aerobe, mesophile Keime	Escherichia coli	Enterokokken
Quelle Sandbuck	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Quelle Rüebisberg	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Netzstelle Waldhausen, Brunnen	1	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Brunnen Hüttenächer	6	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Netzstelle Sonnenhof	4	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar

Geschwindigkeitsmessung

Am 11. Mai 2021 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 123 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 14 Fahrer/innen (11 %) die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 67 km/h.

Kehrichtsammelplatz Sanzenbergstrasse

Beim Kehrichtsammelplatz an der Verzweigung Sanzenbergstrasse / Mittlerer Sanzenberg muss leider des Öfteren festgestellt werden, dass der Kehricht zu früh bereitgestellt wird und in der Folge Wildtiere die Säcke aufreissen. Wir bitten Sie den Kehricht erst am Dienstagmorgen bereitzustellen. Idealerweise nützen Sie dafür die schwarzen Container. Diese erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Abschreibungen Steuerforderungen

Der Gemeinderat musste drei Steuerforderungen infolge Uneinbringlichkeit (erfolgloses Beteiligungsverfahren) abschreiben.

Absage Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug hätte am 10. Juni 2021 stattfinden sollen. Der Gemeinderat hat sich aufgrund der noch immer unsicheren Lage dazu entscheiden müssen, den Anlass abzusagen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten stattdessen ein kleines Präsent.

Ersatz WC-Trennwände, Schulhaus Chilewis

Im Budget 2021 ist ein Betrag für den Ersatz der WC-Trennwände im Schulhaus Chilewis eingestellt. Aufgrund der eingeholten Offerten wurde der Auftrag an die Saka AG, Safenwil, vergeben. Die WC-Trennwände werden während den Sommerferien ersetzt.

Ersatz Wasserleitung Bauernmühle / Hasenhof

An der kommunalen Volksabstimmung wurde der Kredit für den Ersatz der Wasserleitung im Gebiet Bauernmühle / Hasenhof genehmigt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen an die Porta AG, Bad Zurzach, vergeben. Als nächstes wird das Bausehungsverfahren aufgelegt, damit im Herbst das Submissionsverfahren durchgeführt werden kann. Die Ausführung ist dann für das Jahr 2022 geplant.

Anschaffung Schliesssystem

Mit dem Budget 2021 wurden die Kosten für die Anschaffung eines neuen Schliesssystems für das Schwimmbad und die Zivilschutzanlage genehmigt. Bei der Badi sind für die Installation dieses Systems auch kleinere Anpassungen am Zaun notwendig. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Anpassungen des Zauns an die Walder Zäune AG, Dielsdorf, und für die Lieferung des neuen Schliesssystems an die Peterhans Handwerkercenter AG, Würenlos, vergeben. Die Installationen werden nach Abschluss der Badi-Saison, voraussichtlich anfangs September, vorgenommen.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Kubrix AG, Ersatz Tonhalle und Dachanhebung, Parzelle 53, Müliwisstrasse 2

EINWOHNERDIENSTE

Geburt

Der Gemeinderat gratuliert Elsa Mendes da Costa Fonseca und Bruno Fonseca Lameirão, Belchenstrasse 16, zur Geburt ihres Sohnes Santiago.

Neophyten Mulde Fisibach

Neophyten sind standortfremde Pflanzen, die einheimische Pflanzen verdrängen. Dadurch beeinflussen die Neophyten Biodiversität und Erträge in der Landwirtschaft negativ.

Ein Ziel für Verbesserung von Lebensqualität und Artenvielfalt ist es, die Neophyten in Hausgärten, im öffentlichen Raum und auf den landwirtschaftlich genutzten Feldern fachgerecht zu bekämpfen. Auf Antrag der Ackerbaustelle, des Natur- und Umwelt-Beauftragten und des Naturschutzvereins Bachsertal hat die Gemeinde die dafür notwendigen Kosten im Budget 2021 berücksichtigt. Somit können Einwohnerinnen und Einwohner von Fisibach invasive Neophyten gratis entsorgen.

Standort der Mulde: Ehemaliger Entsorgungsplatz, Schulhausstrasse



Betreute Öffnungszeiten:

1. Versuchsphase
Juni bis August 2021

Mittwoch 16 bis 17 Uhr
Samstag 16 bis 17 Uhr

Ansprechpersonen für Anliegen:

Ambros Ehrensperger
078 832 14 92

Beat Zimmermann
079 679 28 15

Richi Angehrn
044 858 08 54

Anlieferung in geschlossenen Behältnissen (Plastiksack, Kessel mit Deckel etc.), da zum Teil schon Blüten- und Pflanzenteile keimfähig sind. So kann die ungewollte Verteilung durch den Transport vermieden werden.

Invasive Neophyten – Auswahl-Liste

Nordamerikanische Goldruten, *Solidago canadensis* & *Solidago gigantea*

Drüsiges Springkraut, *Impatiens glandulifera*

Einjähriges Berufkraut, *Erigeron annuus s.l.*

Schmalblättriges Greiskraut, *Senecio inaequidens*

Sommerlieder, *Buddleja davidii*

Acker-Kratzdistel, *Cirsium arvense*

Kirschlorbeer, *Prunus laurocerasus*

Essigbaum, *Rhus typhina*

Götterbaum, *Ailanthus altissima*

Kanadisches Berufkraut, *Conyza canadensis*

!! Asiatische Knöteriche, *Reynoutria spp*

!!! Riesenbärenklau, *Heracleum mantegazzianum*

!!! Ambrosia (Aufrechtes Traubenkraut), *Ambrosia artemisiifolia*

Für Standorte von Riesenbärenklau, Ambrosia und Japanknöterich gilt eine Meldepflicht.

Von diesen Neophyten sind Fotos zu finden an der Schopfwand beim Muldenstandort. Der Flyer des Kantons Aargau liegt auf der Gemeindeverwaltung auf.

https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/dgs/dokumente_4/verbraucherschutz_1/chemiebiosicherheit/neobiota_1/Artenspezifische_Handlungs-prioritaeten.pdf

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot der Gemeinde gemäss den Vorgaben genutzt wird.



Zusammenführung Gemeindebüro und Fleckenbüro

Umzug - Phase 1

Der Umzug erfolgte am Pfingstwochenende mit der Zusammenführung des Gemeindebüros Verwaltung2000 (Rekingen) und des Fleckenbüros (Bad Zurzach). Die Dienstleitungen stehen Ihnen während der rund viermonatigen Sanierungs- und Bezugsphase in den ehemaligen Räumlichkeiten der NAB an der Hauptstrasse 48 in Bad Zurzach zur Verfügung. Das neue Gemeindebüro befindet sich somit in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus Bad Zurzach.

Erreichbarkeit:

Für das neue Gemeindebüro an der Hauptstrasse 48 in Bad Zurzach gelten folgende Öffnungszeiten:

Morgen	Nachmittag
Montag 07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag–Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr

Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Gemeindebüro. Die Bushaltestelle bzw. der Bahnhof befinden sich zudem nur wenige Gehminuten entfernt.

Fusions-Check – Bevölkerungsumfrage

Um die Vor- und Nachteile von Zusammenschlüssen zu messen, hat die Fachhochschule Chur einen sogenannten «Fusions-Check» entwickelt. Die fünf Kantone Aargau, Bern, Glarus, Graubünden und Zürich haben das Forschungsprojekt ideell und finanziell unterstützt.

Die Umsetzungskommission der Gemeinde Zurzach hat entschieden, dass die Gemeinde Zurzach am Zusammenschlussprojekt teilnehmen wird. Schweizweit wurde das Messinstrument bereits in über 40 Zusammenschlussgemeinden angewandt. Die Kosten der Evaluation gehen vollumfänglich zu Lasten des Kantons.

Der Fusions-Check basiert auf der Idee, die Entwicklung einer fusionierten Gemeinde vor dem Zusammenschluss über den Inkraftsetzungszeitpunkt, mit einem späteren Zeitpunkt zu vergleichen. Es hilft in erster Linie der fusionierten Gemeinde bei ihrer Weiterentwicklung. Interessant sind aber auch die möglichen innerkantonalen und, reduziert auf den gleichen Gemeindetyp, auch ausserkantonalen Vergleiche mit anderen fusionierten Gemeinden.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zurzach, schenken Sie der Gemeinde Zurzach 15 Minuten Zeit, und helfen Sie ihr damit sich erfolgreich zu entwickeln.

Die Umfrage läuft vom 10. Mai bis am 8. Juni 2021. Sie haben den Erhebungsbogen bereits in Ihrem Briefkasten oder er wird in den nächsten Tagen eintreffen. Sie können sich auch digital www.zurzach.fhgr.ch an der Umfrage beteiligen oder einfach den QR-Code scannen (bereits ab dem 3. Mai 2021 möglich).



Sollten Sie mehr als einen physischen Fragebogen pro Haushalt benötigen, können Sie diesen von den Websites der Gemeinden laden oder sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung melden.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Umsetzungskommission, Gemeinderat Zurzach, die Gemeinderäte Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon und Wislikofen und der Stadtrat Kaiserstuhl

Wald – Grillstelle Schwarze Hütte Sanzenberg

Im Mai wird der Forstbetrieb Region Kaiserstuhl die Grillstelle bei der Schwarze Hütte erneuern. Die Bänke werden ersetzt und ein neuer Grill installiert.

Hafen / Rettungsring

Nun endlich können die Hafенplätze bezogen werden! Im Rahmen der Hafenerweiterung wurde ein Baugesuch für eine Aussichtsplattform auf dem Bunker eingereicht. Das Baubewilligungsverfahren wurde seitens Kanton sistiert, da derzeit noch das Rheinuferenschutzdekret revidiert wird. Es ist zu hoffen, dass die Baubewilligung noch in diesem Jahr ausgesprochen werden kann.

Für den Notfall zur Rettung von Schwimmer und / oder gekenterten Bootsfahrer wurde am Rhein eine neue Rettungsleine installiert.

Bücherbox – eine kleine Hausordnung

Die Bücherbox erfreut viele Leser, leider wird sie jedoch ab und an auch als Mülldepot benutzt. Das Deponieren von Abfall ist untersagt, auch Rauchen in der alten Telefonkabine wird nicht toleriert. Der Stadtrat bittet darum, die Bücherbox ordentlich zu halten, damit noch lange Leserinnen und Leser Freude daran haben können.

Verschönerungsmassnahmen

Der Stadtrat hat kleinere Verschönerungsmassnahmen beschlossen und wird den Ortsbürgern am 2. Juni 2021 einen Kreditantrag über Fr. 22'000.00 zur Genehmigung vorlegen.

Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung

Der Kanton hat die Unterlagen für die Gesamtrevision geprüft und dem Stadtrat einen Entwurf des Berichts zugestellt. Nach Bereinigung der offenen Punkte ist der Stadtrat guter Dinge, dass die Gesamtrevision der Stimmbevölkerung im Herbst 2021 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung vorgelegt werden kann.

Café Spittel

Auch das Café Spittel ist wieder geöffnet und freut sich auf Gäste. Wer beim Café Spittel mitwirken möchte, darf sich gerne bei Claudia Meierhofer, T 044 858 28 63, melden. Das Team vom Verein Kulturbrücke freut sich auf Verstärkung!

Keramikbank von Manuela Cossalter

Die Künstlerin Manuela Cossalter stellt der Stadt Kaiserstuhl als Leihgabe eine Keramikbank zur Verfügung. Diese wird eine Bank am Rheinuferweg ersetzen.

20-jähriges Bestehen des Skulpturenwegs – Hochrhein Triennale

Wie so viele Veranstaltungen, musste auch die Triennale, welche bereits 2020 stattgefunden hätte, wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben werden. Trotz der unsicheren Lage für Veranstaltungen ist das OK nach wie vor mit der Planung des Anlasses beschäftigt. Der Anlass wird nun vom 24. Juli bis 5. September 2021 stattfinden. Details zu den einzelnen Festtagen folgen zu gegebener Zeit.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Egloff Andreas, Kaiserstuhl; Bodenisolierung 1. OG, Parzellen-Nr. 59, Löwengasse 73, (nachträgliche Baubewilligung)



PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Christina Bretscher

Schulische Heilpädagogin/Sonderpädagogische Leitung

Die Lehrerin schimpft mit einem Kind: «Hast du schon mal was von Rechtschreibung gehört?» Darauf der Schüler: «Rechtschreibung gilt nicht für mich, ich bin Linkshänder.»

Wir alle brauchen sie täglich – die Rechtschreibung. Dank ihr können wir Texte leichter verschriftlichen, besser lesen und ohne sie würde ein pures Chaos entstehen.

Bereits im Kindergarten kommen die Kinder mit der Schrift in Berührung und experimentieren damit, indem sie beispielsweise Kritzelpriefe schreiben oder Einkaufszettel malen. Beim Schreibenlernen des eigenen Namens entdecken sie erstmals, dass Laute und Buchstaben zusammengehören. Nach Schuleintritt erfahren Schülerinnen und Schüler allmählich, dass nicht alles lautgetreu geschrieben wird und bestimmte Regeln für die Rechtschreibung gelten. Diese werden während der Schulzeit erlernt und gefestigt. Wörter, bei denen keine Regel zutrifft, müssen sich Schülerinnen und Schüler als sogenannte «Lernwörter» merken.

Die Rechtschreibung ist ein Teil des Schreibunterrichts. Um Geschichten, Briefe und Texte schreiben zu können, sollen die Kinder neben der Rechtschreibung viele weitere Kompetenzen erwerben. Bei der Förderung der Rechtschreibung spielt der Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Rolle. Mit der Wahrnehmung der Laute der deutschen Sprache wird im Kindergarten ein erster wichtiger Schritt für den Rechtschreiberwerb gelegt. In der Primarstufe wird die Rechtschreibung dann systematisch gelernt. Dabei wird in den oberen Klassen darauf aufgebaut, was zuvor in den unteren Klassen erworben wurde. In der 1. Klasse eignen sich die Kinder beispielsweise das lautgetreue Schreiben an. Dies bedeutet, dass alle hörbaren Laute verschriftlicht werden. Zudem steht das Setzen von Punkten und Abständen zwischen Wörtern sowie die Grossschreibung am Satz-anfang im Vordergrund. In der 2. Klasse folgt die Grossschreibung von gebräuchlichen Nomen und die Schülerinnen und Schüler erforschen die sp/st-Regel. Nebenbei werden wichtige Lernwörter geübt. In der 3. und 4. Klasse werden anschliessend die Rechtschreibregeln eingeführt, sodass die Kinder mit allen Regeln vertraut sind. Im Verlauf der 5. und 6. Klasse setzen sich die Schülerinnen und Schüler vertieft mit den Rechtschreibregeln auseinander – sie werden wiederholt und nach und nach automatisiert.

Das Lernen der deutschen Rechtschreibung ist sehr komplex und benötigt viel Zeit. Was dabei immer wieder vergessen geht: Es erstreckt sich gemäss Lehrplan 21 über die ganze Schulzeit hinweg. Am Ende der Sekundarstufe I sollten Schülerinnen und Schüler die Regeln der Rechtschreibung zum grössten Teil beherrschen.



Agenda

Sporttag (Durchführung ist noch unklar)	8. Juni
Projektstage in den Jahrgängen	Woche 23 oder 24
Schulabschlussfeier 3. Jahrgang	15. Juli
Abschlussmorgen 1. und 2. Jahrgang	16. Juli (bis 12.00 Uhr)
Sommerferien	17. Juli bis 22. August
Beginn Schuljahr 2021/22	23. August
<i>(1. Klassen: 08:00 Uhr, 2./3. Klassen: 08:45 Uhr)</i>	

Planung Schuljahr 2021/22

Die wichtigsten Entscheide für die Planung des nächsten Schuljahres konnten frühzeitig getroffen werden, so dass bis im August ausreichend Zeit für die Feinplanung bleibt.

Stellenplanung und Elterninformationen beim Übertritt an die Oberstufe

Während für knapp sechzig Drittklässler*innen im Juli ihre Volksschulzeit an unserer Oberstufe endet, starten nach den Sommerferien rund 75 neue Erstklässler*innen. Dieser aussergewöhnlich grosse Jahrgang führt zu einer zusätzlichen Klasse und somit auch zu einer zusätzlichen Stelle, welche wir mit einer sehr erfahrenen Lehrperson besetzen dürfen. In der nächsten Dorfblattausgabe stellt sich Franco Pacozzi persönlich vor. Ansonsten wird das Team unverändert bleiben.

Die Eltern der neuen Erstklässler*innen werden im Juni wie üblich über unser Schulsystem und den Stundenplan informiert. Corona-bedingt wird auch dieses Jahr eine Online-Präsentation verschickt.

Co-Schulleitung

Auf das neue Schuljahr führen wir an der Oberstufe eine Co-Schulleitung ein. **Mirco Schlatter**, langjähriger schulischer Heilpädagoge und Fachlehrer sowie Leiter des iPad-Projekts wird mich ergänzen und die Bereiche Sonderpädagogik und Informatik übernehmen. Zudem unterstützt und entlastet er mich in den Alltagsgeschäften.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Mirco Schlatter und bin überzeugt, dass unsere Schule und alle beteiligten Personen von seinem Fachwissen und seinen Fachkompetenzen profitieren werden.



M.S.: „Auch ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Roger Hildebrand und die Erweiterung meiner Aufgaben an der Oberstufe Stadel. An unserer Schule begeistert mich die Kultur einer persönlichen, kooperativen Zusammenarbeit, welche die Mitarbeiter mit den Lernenden gemeinsam pflegen.“

In meiner neuen Rolle ist es mir wichtig, zu einem guten „Nährboden“ für künftige Generationen von Schülerinnen und Schülern beizutragen. Das heisst für mich einen Ort zu erhalten und weiterzuentwickeln, an dem neben der Arbeit auch Freude und Gemeinschaftsgefühl ihren Platz haben. Ich freue mich auf anregende Kontakte mit Eltern, Bevölkerung und Behörden!“

Informatik: «I:1-Geräte-Lösung»

Das Volksschulamt empfiehlt für die Sekundarstufe die Einführung von „I:1-Geräte für Schüler*innen“. Das bedeutet pro Schüler*in ein persönliches IT-Gerät.

Zur Umsetzung dieser Empfehlung wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Schulpflege, der Lehrpersonen sowie der Informatik und Schulleitung, gebildet. Diese hat mögliche Geräte evaluiert. Dabei wurden Faktoren wie der Einsatz im Unterricht, das Handling und das Management der Geräte, die Kosten, aber auch die Erfahrungen anderer Schulen miteinbezogen.

Aufgrund der daraus resultierenden Empfehlung der Arbeitsgruppe haben sich die Lehrpersonen sowie die Schulpflege für die Verwendung des iPad entschieden. Da dies ein grosser Entwicklungsschritt sowohl für die Lehrpersonen wie auch für die Schüler*innen ist und dieser Auswirkungen für alle Beteiligten hat, ist dem Team und der Schulpflege eine sorgfältige Einführung wichtig. Aus diesem Grund startete nach den Frühlingsferien eine Pilotphase, basierend auf einem entsprechenden Konzept. Die Pilotphase dauert voraussichtlich bis zu den Herbstferien 2021.

Die iPads werden durch unseren IT-Verantwortlichen über ein Management-System gesteuert. Die Nutzungsmöglichkeiten sind dadurch sinnvoll und achtsam definiert und können ortsunabhängig kontrolliert werden.

Wir freuen uns, mit den Schüler*innen diesen Entwicklungsschritt zu machen und auf die Chancen, die sich daraus ergeben.

R. Hildebrand, Schulleiter

Arbeiten aus dem Projektunterricht der Abschlussklasse an der Sekundarschule Stadel

Seit Mitte Dezember setzen sich unsere Schüler*innen mit ihrer Abschlussarbeit auseinander. Von der Ideensuche, über die Planung und Herstellung bis zur Dokumentation und Präsentation vergeht ein halbes Jahr. In dieser Zeitspanne verfolgte jeder/ jede sein eigenes Ziel. Auch dieses Jahr war es wieder eine Freude zu sehen, was entstand ... hier ein kleiner Einblick in die Vielfalt der entstandenen Arbeiten!

*André - Rollbarer Fassgrill**Dario - Recyclingstuhl aus Hockeystöcken**Blerta - Handtasche aus Kunstleder***EINLADUNG**

zu einer **Schulgemeindeversammlung** auf

Mittwoch, 23. Juni 2021, 20.00 Uhr

im Singsaal des Oberstufenschulhauses in Stadel

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die beiden Anträge sowie die Akten zu den beiden Traktanden liegen während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen von Bachs, Neerach, Stadel und Weiach ab dem Dienstag, 08. Juni 2021, zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Oberstufenschulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Oberstufenschulpflege Stadel

Bezugsmöglichkeiten für den Beleuchtenden Bericht:

- Homepage: www.oberstufe-stadel.ch
- E-Mail an: sekretariat@oberstufe-stadel.ch
- Telefon an: 044 858 30 43



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

Juni 2021

03. Juni / Donnerstag / 10.00 h	Fronleichnamfeier in der Kirche Wislikofen
06. Juni / Sonntag / 09.00 h	Eucharistiefeier in der Kapelle Fisibach mit Andreas Stüdl
13. Juni / Sonntag / 10.30 h	Wort- und Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe
27. Juni / Sonntag / 10.30 h	Ökumenischer Waldgottesdienst in Bachs mit Gerda Wyler, Marcel E. Plüss und Stefan Günter

Pfarreiwallfahrt

Am Samstag, 19. Juni unternehmen wir eine "kleine" Pfarreiwallfahrt. Immer noch ist es schwierig einen Ausflug zu planen. Darum besuchen wir einen besonderen Ort, um zusammen Andacht zu feiern. Danach offerieren wir einen Apéro und fahren wieder zurück. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten, und wir so wieder zusammen unterwegs sein können. Die Anmeldung und die genauen Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Horizonte.

Fronleichnamfeier

Der Gottesdienst an Fronleichnam findet in der Kirche Wislikofen für den ganzen Pastoralraum statt. Der gemütliche, gesellige Teil danach darf immer noch nicht stattfinden.

Ökumenische Waldgottesdienst

Der ökumenische Waldgottesdienst findet in Bachs statt. Bitte entnehmen Sie die genaueren Angaben im Horizonte.





Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Sonntag	30. Mai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Schulhaus in Fisibach
		11.15 Uhr	Generalversammlung im Schulhaus in Fisibach
Samstag	12. Juni	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	15. Juni	9.30-11 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	26. Juni	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	3. Juli	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach

WIR BAUEN GEMEINSAM EINE RIESIGE LEGO® STADT

Gemeinsam bauen wir vom **9.-11. Juli 2021** in der Turnhalle in Kaiserstuhl eine über 10 m lange LEGO Stadt mit vielen Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, vierzehnstöckigem Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus ...

Nebst dem Bauen an der LEGO Stadt lauschen wir spannenden Geschichten aus der Bibel. Am Freitag wird ein kleines Znacht angeboten und am Samstag gehört ein Zvieri dazu.

Alle «Baumeister» im Alter von **8-12 Jahren** sind zu diesem Bauwochenende herzlich willkommen.

Komm, bau mit – es wird cool!

Eine Anmeldung bis am 13. Juni 2021 ist erforderlich.

Programm Aufbau:

Freitag 16:30 – 20:30 Uhr

Samstag 13:30 – 17:30 Uhr

Programm Vernissage:

Sonntag 10.00 Zum Abschlussgottesdienst für Klein und Gross mit anschliessender Stadtbesichtigung und Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Pfarrerin Carina Meier, Kronenhofweg 15, 6415 Arth, 079 573 46 20, carina.meier@jesus.ch





Teenietage in Fisibach

Eigentlich sollte über Auffahrt ein Teenielager der reformierten Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach stattfinden. Da dies wegen den momentanen Unsicherheiten nicht stattfinden konnte, wurden stattdessen Teenietage in Fisibach organisiert. Madlaina Suter und Pfarrerin Carina Meier bereiteten ein Extra-Programm für die Jugendlichen vor. Wir starteten am Mittwoch mit einem Filmabend, der uns in die wahre Geschichte eines Teenagers, welcher von einem Tag auf den anderen blind wurde, hineinnahm. Wir machten uns dabei Gedanken darüber, was echte Freundschaft ausmacht und wer oder was unsere Identität bestimmt. Der Film begleitete uns das ganze Programm hindurch und immer wieder kamen uns Szenen daraus in den Sinn.



Doch dann wurden wir kreativ. Angi Kündig vom Bibellesebund gab uns einen Workshop zu «Biblelettering». Sie erklärte uns Schritt für Schritt wie wir unseren eigenen Bibelvers gestalten können. Es wurde stundenlang eifrig gearbeitet und alle konnten ihr eigenes wunderschönes Werk mit nach Hause nehmen. Natürlich kam daneben auch das Spielen nicht zu kurz. Sowohl das «Kubb», als auch das «Activity» spät abends gab viel zu lachen. Unerwarteterweise war das Wetter so gut, dass wir sogar draussen grillieren konnten. Wir genossen es in vollen Zügen.

Und das Wetter ging so herrlich weiter, dass wir am Freitag einen Ausflug nach Aarau machen konnten. Dort entdeckten wir die Stadt auf eine ganz neue Art (Detektiv-Trail). Wir kamen an Orte, die für uns alle unbekannt waren und wurden am Schluss nach einem Aufstieg mit einer wunderschönen Sicht auf die Kantonshauptstadt belohnt. Zufrieden und müde traten wir den Heimweg an und freuen uns bereits auf das nächste Mal!
Pfrn Carina Meier





Programmorschau 7 KONZERTE – Sommer 2021

Bitte reservieren Sie sich die Daten

Details: www.festivalderstille.ch



Trio Mystère - Kammermusik

Freitag, 20.8.2021, Kirche Kaiserstuhl

.... energisch, schwebend und differenziert, je nach Charakter der jeweiligen Komposition: Grieg, Ignelzi, Glinka und Clarke, Matesic.

The Roaring Twenties – Tales of the JAZZ Age
Samstag, 21.8.2021, Kaiserbühne Kaiserstuhl

Musik und Literatur aus den amerikanischen Goldenen Zwanziger Jahren: Fitzgerald, Gershwin und I. Berlin u.a.



Kinderkonzert

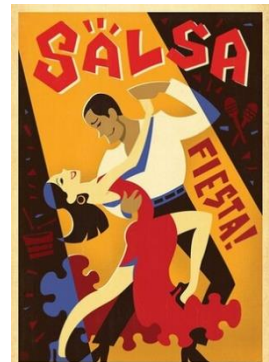
Sonntag, 22.8.2021, Open Air im Patio Blöleboden, MZH Kaiserstuhl

Die klingenden Märchen: Babszem Jankó aus Ungarn
 Erzählerin **Fränzi Frick** und das **Pacific Quartett Vienna** bringen Kinderaugen zum Leuchten.

Son con Ron TRIO

Freitag, 27.8.2021, Weingut Engelhof, Hohentengen

Der Tenor **Ruben Olivares** und die **Perez Brüder** bringen: El Ritmo es Cubano: Musik die keine Füße ruhen lässt!



Fiddler on the Roof

Samstag, 28.8.2021, Kirche Kaiserstuhl

Diana Ketler, Klavier und **Gilles Apap**, Violine bieten ein Feuerwerk an Musik.

Après-midi d'Orient

Sonntag, 29.8.2021, Propstei Wislikofen, Open Air

Inspiration ORIENT – Westliche Musik und der Traum von 1001 Nacht...
 Lassen Sie sich überraschen!



Geburtstags-Spezial Konzert

Samstag, 11.9.2021, Kirche Kaiserstuhl

Maurice Steger und das **ZKO** feiern 2021 ihr gemeinsames 25 - jähriges Jubiläum:
 ein akustisches Feuerwerk der Superlative. Feiern Sie mit uns.

VORSCHAU – Bitte Datum reservieren

Kaiserbühne Gastspiele im Juni 2021

Aufführungsort Schulhaus BLÖLEBODEN / MZH, Kaiserstuhl

Tickets und Infos: www.kaiserbuehne.ch

 KAISER
BÜHNE



CHARLES NGUELA "Helvetia's Secret"

Samstag, 5. Juni, 20h

Spoken Word – Comedy Soloprogramm

Ein Amen und Hallelujah auf den **Godfather of Black Swiss Comedy!**

SIJAMAIS - "Inkognito - Drei Frauen tauchen ab"

Freitag, 11. Juni, 20h

Musik-Comedy mit 3 Bärner Froue

Mit Klarinette, Klavier und Kontrabass und ihren klangvollen Stimmen verleihen die **drei professionellen Musikerinnen** dem Abend ihre unverkennbare Note. DER Geheimtipp für gelungene Unterhaltung.



REETO VON GUNTEN "Alltag Sonntag – der neue Diaabend"

Freitag, 18. Juni, 20h

Reeto von Gunten steht seit 2003 als Erzähler auf Bühnen, ist Radiomoderator (SRF3) und der Begründer der Revolution des Diaabends. „Alltag Sonntag“ ist nach der „iSee“-Trilogie sein vierter Diaabend und heisst auch deshalb anders, weil ihm Tetralogie zu sehr nach Milchverpackung klingt.

September Gastspiele:

Sa. 04.9. Schönholzer & Schönholzer mit „mundart/lieder/solo“

So. 19.9. Mike Müller mit „Heute Gemeindeversammlung“

So. 26.9. Les Trois Suisses mit „Vagabund“

Die Kaiserbühne braucht bitte Ihre Unterstützung!

Ist Ihnen Kultur in der Region wichtig? Ausserhalb der städtischen Ballungszentren?

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Die Auswirkungen dieser Pandemie zwingen die Kaiserbühne in eine sehr schlechte wirtschaftliche Lage. Wenn Ihnen der Fortbestand unserer kleinen aber feinen Bühne im Amtshaus wichtig ist, der Zusammenhalt in der Gesellschaft und kulturelle Teilhabe gestärkt werden soll, dann bitten wir Sie um eine Spende.

Danke vielmals für Ihre Unterstützung - wir vertrauen auf Ihre Solidarität.

Blieben Sie gesund und besuchen Sie uns möglichst bald wieder.

sonnige Frühlings-Grüsse, **Ihr Kaiserbühne-Team**

ALLE DETAILS ZUM KAISERBÜHNE PROGRAMM FINDEN SIE AUF WWW.KAISERBUEHNE.CH



Geschichten aus Kaiserstuhl

Kaiserstuhl während der Franzosenzeit Teil 3

Von Dr. K. Schib*

Die Soldateska im Städtchen (ff)

Ende Sommer 1798 rückten die Franzosen in Kaiserstuhl ein. Damit begann eine eigentliche Schreckenszeit. In der "Linde" hausten ein General und höhere Offiziere. Kein Haus blieb ohne Einquartierung. Die Soldaten assen und tranken auf Kosten der Bevölkerung. Die grossen Vorräte an altem "Kaiserstuhler" machten das Städtchen zu einem Saufparadies. Fässchen auf Fässchen musste in die "Linde" geliefert werden, schon beim Schein einer Weigerung drohte der Kommandat, die Gemeindebehörden hinter Schloss und Riegel zu werfen. Sogar auswärts einquartierte Offiziere kamen ins Städtchen, um Wein zu erpressen. (...)

Dem Rhein entlang wurden für die französischen Wachtposten Blockhütten errichtet, die fortwährend mit Holz beliefert werden mussten. Täglich mussten abwechslungsweise 9 Mann holzen; aus der Stadtkasse mussten sie bezahlt werden; bald war diese leer und die Arbeit musste ohne jegliche Entlohnung geleistet werden. Eine noch nie dagewesene Verwüstung des Waldes war die Folge des ungeheuren Holzverbrauchs.

Der eine jammerte, weil ihm sein Bürgerholz vom Hause weg gestohlen wurde, einem andern war das Brügiseil aus der Scheune geholt worden. In den Gärten vor dem oberen Tor war kein Gemüse mehr sicher, trotzdem Tag und Nacht zwei Bürger Wache standen. Wagen und Zugvieh mussten den französischen Truppen zur Verfügung gestellt werden. Heu und Stroh wurden für die Militärpferde konfisziert. Am 21. Juni 1800 kam ein französischer Offizier von Glattfelden her mit dem Befehl, die Stadt Kaiserstuhl habe innert 12 Stunden für 90 Pferde Klee oder Gras zu beschaffen, widrigenfalls man die Pferde in die Getreideäcker führen werde.

Die Franzosen nahmen aber nicht nur mit; sie liessen auch etwas zurück: Unter dem 25. Januar 1800 lesen wir im Munizipalitätsprotokoll, dass dem Moritz Stängeli ein Holzfrevel verziehen worden ist mit der Begründung, er habe das ganze Haus reinigen müssen, weil die abgezogenen Franzosen Läuse und Wanzen in unheimlicher Zahl zurückgelassen hätten. Am 4. Januar 1800 gab Jakob Meienfisch, Chirurgus - so nannte sich damals der Arzt - vor der Munizipalität folgendes zu Protokoll: seine Frau Maria Anna geb. Roth hätte einen Buben zur Welt geboren und sie habe selber eingestanden, dass nicht er der Vater sei, sondern ein französischer Tambour der 103. Brigade. Ein anderer Bürger will seine Schwester nicht mehr im Hause dulden, weil sie mit den Franzosen herumgezogen sei; die beklagte Elisabetha Bilgerin verantwortet sich vor der Munizipalität: Es hätte ihr ein französischer Serschant die Heirat versprochen, sie hätte dann acht Monate mit ihm in Winterthur gelebt und habe ihren Lebensunterhalt verdient, indem sie den Soldaten Schnaps ausschenkte; der Serschant habe sich dann plötzlich mit ihren Kleidern und ihrem Geld davongemacht, ein sündhaftes Leben habe sie nie geführt und sie verspreche, sich in Zukunft weniger anstössig aufzuführen.

Die Folge des Treibens der Soldateska war die vollständige Verarmung und Aushungerung des Städtchens. Im Frühling 1800 drohte eine Hungersnot auszubrechen; der Kantonsregierung in Baden, die sich nach der Anzahl der Notleidenden erkundigte, teilte die Munizipalität mit, dass fast alle gleich arm seien. Die Kantonsregierung linderte die grösste Not durch Gratisabgabe von Kartoffeln und Getreide. Am 30. September 1800 nahm das Städtchen in Zürich eine Anleihe auf gegen Verpfändung des Sanzenbergwaldes. Die umliegenden Gemeinden, selbst entfernte wie Steinmaur, sandten ihrem notleidenden Nachbarstädtchen Gemüse. Angesichts dieses Elendes ist es leicht zu verstehen, dass die Franzosen und die neue Ordnung, die sie gebracht hatten, gründlich verhasst waren.

*Dr. Karl Schib, 1898 bis 1984, Schweizer Historiker, Pädagoge sowie Politiker. Karl Schib war 1924 als Bezirkslehrer in Kaiserstuhl eingesetzt. 1930 wechselte er als Geschichtslehrer an die Kantonsschule Schaffhausen. Karl Schib war u.a. Herausgeber des «Historischen Atlas der Schweiz». Der Artikel «Kaiserstuhl während der Franzosenzeit» (...) teilweise gekürzt) erschien 1929 in der Zeitung «Die Botschaft» Klingnau und ist historisch gesehen mit der nötigen Vorsicht zu lesen. (Eo)



Matthias Scholz.
Dorfweisen 17, 8164 Bachs
Tel. 078 810 13 24
E-mail: m.scholz@gmx.ch
www.birdlife.ch/bachsertal
4.05.2021

Von Bären, Eulen, Spinnern und Spannern

Einladung zur Nachtfalter-Exkursion am Samstag, 5. Juni 2021

Verschiebedatum: Samstag, 12. Juni 2021



Brauner Bär - Thomas Kissling

Über 80 Prozent der einheimischen Schmetterlinge sind nachtaktiv und überleben den Tag gut getarnt oder versteckt. In der Dunkelheit locken wir die Nachtfalter mit künstlichem Licht an. In milden Sommernächten sind Hunderte dieser Schönheiten der Nacht unterwegs. Dabei können wir eine grosse Artenvielfalt aus vielen Schmetterlingsfamilien wie Schwärmer, Spinner, Spanner, Eulen und Bären - mit überraschend bunten und gemusterten Flügeln bewundern.

Unser Exkursionsleiter Thomas Kissling beschäftigt sich seit Jahrzehnten intensiv mit Schmetterlingen und Nachtfaltern. Er hat im Rahmen der Erfolgskontrolle der lichten Wälder für die Fachstelle Naturschutz des Kanton Zürich bei der Hoflue letztes Jahr während 18 Nächten die Nachtfalter gezählt und dabei 315 Arten aufgelistet!



Mittlerer Weinschwärmer

Treffpunkt: 21 Uhr, Schulhaus Thal, Bachs.

Ausrüstung der Abendzeit entsprechend, die eigene Stirn- oder Taschenlampe soll dabei sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt –

Anmeldung bis Dienstag, 1. Juni 2021 erforderlich an:

Matthias Scholz, 078 810 13 24, m.scholz@gmx.ch

Eine kleine Verpflegungsmöglichkeit wird coronagerecht eingerichtet.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Nachterlebnis – Ihr NVB

Sonstiges

unterwägs
für Sie



Überall für alle

SPITEX

Surbtal-
Studenland

Jeden Monat 3'500 Begegnungen mit Klienten.
Wir pflegen auch Beziehungen.

www.spitex-surbtal-studenland.ch

FC Hochrhein Hohentengen-Stetten e.V.
79801 Hohentengen am Hochrhein



Bleib am Ball, komm zu uns!

<https://fc-hochrhein.de/frauen/1-mannschaft/>



Wir suchen **Dich**,
um unsere erfolgreiche Damen Mannschaft auf allen Positionen,
auch zwischen den Pfosten, zu verstärken.

Zur Beantwortung von Fragen und für ergänzende Auskünfte:

Bitte melden bei unserem Trainer Team:

Tobias Schneider schneider.tobi19@web.de / +49 170 4883673

Dirk Zipfel d.zipfel72@gmail.com / +49 175 9151098



**Tobias
Schneider**
Trainer
+49 (170) 4883673
schneider.tobi19@web.de



Dirk Zipfel
Co-Trainer
+49 (175) 9151098
dirk.zipfel@schoentengen.de



Ihr Handy ist gegen Schäden versichert. Sie auch?

Oft sind persönliche Gegenstände besser abgesichert als man selbst. Aber kennen Sie auch die finanziellen Risiken, wenn Ihnen etwas passiert? An der Zeit, Unbezahlbares zu versichern!

raiffeisen.ch/absichern

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Adresse	Dorfstrasse 12 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	gemeinde@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 11.30
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Adresse	Dorfstrasse 12 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer (Fr. 3.23/min)	0900 401 501
Kinderärztliche Beratung (Fr. 3.16/min)	0900 131 131

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; R. Steiner	079 219 29 64
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerdienste

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Postadresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Schalteradresse	Hauptstrasse 48 5330 Bad Zurzach
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	7.30 – 12.00 / 13.30 – 19.00
Dienstag	7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Mittwoch	7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Donnerstag	7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Freitag	7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Lukas Schweri	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

Fax 0844 88 88 88
S. Schenkel 079 300 74 79

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, sich bei den diversen Vereinen und Institutionen zu informieren, inwiefern und in welchem Rahmen die Veranstaltungen stattfinden.

Juni 2021

02.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
05.	Exkursion «Nachtfalter»	Naturschutzverein Bachsertal
05.	Papiersammlung	Fisibach
08.	Grillabend	Landfrauen
11.	Sommernachtswanderung	Männerriege
15.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche
17.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
18.	Reeto von Gunten Comedy	Kaiserbühne
24.	Seniorenausflug	Frauenverein
26.-27.	Kantonales Turnfest	TV / Jugendriege
26.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl

Juli 2021

01.	Mütter- und Väterberatung	Fisibach/Kaiserstuhl
02.	Bänklitreff	Frauenverein
03.-04.	Fischessen	Musikgesellschaft
05.-17.	Choralfestival	Musikgesellschaft
09.-11.	LEGO® Stadt Bauwochenende	Ref. Kirche
10.	Neophyten	Naturschutzverein Bachsertal

17. Juli – 22. August 2021

Sommerferien

Weiach

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Gemeindeverwaltung Fisibach

E-Mail

kanzlei@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

